INHALT D

VOR DEM VERWENDEN DER GLASKERAMIK-KOCHMULDE SEITE 4

INSTALLATION SEITE 4

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS SEITE 5

HINWEISE ZUR ENERGIEEINSPARUNG SEITE 6

HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ SEITE 6

CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG SEITE 6

HINWEISE UND ALLGEMEINE RATSCHLÄGE SEITE 6

KOCHMULDENZUBEHÖR SEITE 7

REINIGUNG UND PFLEGE GLASKERAMISCHER KOCHMULDEN SEITE 7

STÖRUNG-WAS TUN SEITE 7

KUNDENDIENST SEITE 8

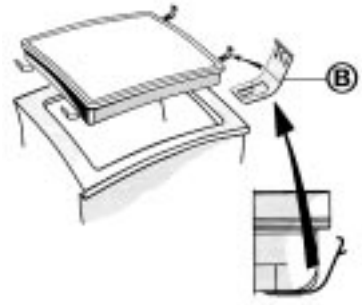
VOR DEM VERWENDEN DER GLASKERAMIK-KOCHMULDE

- Lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung aufmerksam durch, um maximalen Nutzen aus Ihrem Gerät zu ziehen, und heben Sie sie danach gut auf.

INSTALLATION

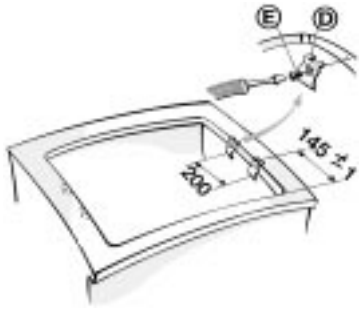
Kochmulde

- **Die Kochmulde in eine Arbeitsplatte mit einer Dicke von 20 - 50 mm einsetzen. Zwischen Kochmulde und Backofen darf nichts eingefügt werden (z. B. Querstreben/Zierleisten o.ä.).**
- **Ein eventueller Hochschrank muss vom Rand der Kochmulde mindestens 100 mm entfernt sein.**
- Der Ausschnitt in der Arbeitsplatte ist gemäß den Abmessungen in der separaten Produktbeschreibung für die Kochmulde vorzunehmen.



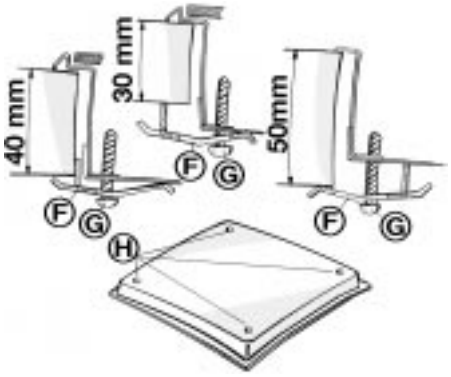
Wichtig: Vor der Installation der Kochmulde die eventuell vorhandene Schutzfolie entfernen.

- **Besteht die Arbeitsplatte aus Holz,** Verwenden Sie die speziell mitgelieferten Befestigungsklammern und Schrauben.



1. Positionieren Sie die 4 Klammern (**D**) wie in der Abbildung gezeigt, und beachten Sie die angegebenen Maße.
2. Die Klammern mit den Schrauben (**E**) befestigen.
3. Die Kochmulde in die Arbeitsplatte einsetzen.

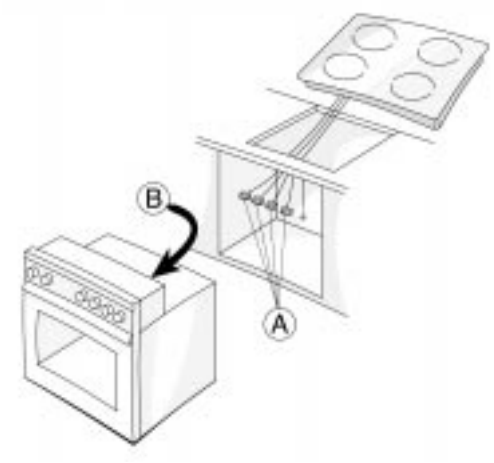
- **Besteht die Arbeitsplatte aus Marmor, Plastik, Keramik, Naturstein, usw.**, muss die Kochmulde mit Haltebügeln (**F**) befestigt werden, Code 4819 404 78697 (beim Kundendienst anzufragen).



1. Die Kochmulde in die Arbeitsplatte einsetzen.
2. Die 4 Haltebügel (**F**) in Abhängigkeit von der Dicke der Arbeitsplatte wie in der Abbildung gezeigt befestigen.
3. Die 4 Schrauben (**G**) sind in den Positionen (**H**) zu fixieren).

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

- **Die Installation und der elektrische Anschluss müssen unter Beachtung der Herstellervorschriften und Einhaltung der örtlichen Sicherheitsvorschriften von einer Fachkraft ausgeführt werden**
- **Der Installateur ist für den korrekten elektrischen Anschluss und die Einhaltung der entsprechenden Sicherheitsvorschriften verantwortlich.**
- **Bei der Installation muss eine Schaltmöglichkeit mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm vorgesehen werden, mit der das Gerät spannungsfrei gemacht werden kann.**
- **Das Geräte muss vorschriftsmäßig geerdet werden.**
- **Keine Vielfachsteckdosen oder Verlängerungskabel verwenden.**
- **Nach der Installation dürfen stromführende Teile nicht mehr zugänglich sein.**
- **Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Sach- oder Personenschäden, die von der Nichtbeachtung dieser Anforderungen herrühren.**



ANSCHLUSS UND INSTALLATION

Falls die Klemmen weder als Anschluss noch in der Farbe mit den Angaben des Typenschilds für den Anschluss Kochfläche/Herd oben auf der Herdrückseite übereinstimmen, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst und verlangen Sie den Adapterbausatz mit Art.Nr. **AMC 874**.

1. Setzen Sie die Kochmulde in die vorgesehene Aussparung ein.
2. Schließen Sie die vier Kabelenden **A** an den Kabelenden des Backofens **B** an der Hinterseite an, achten Sie dabei auf die entsprechenden Farbkombinationen.
3. Schrauben Sie die Kochmulde fest.
4. Schieben Sie den Backofen in den Unterschrank und befestigen Sie diesen mit den mitgelieferten Schrauben.

Anmerkung:

Beim Anschluss an das separate Bedienfeld das letztere nicht mit dem Backofen verbinden; lesen Sie vorher sorgfältig die zum Bedienfeld gehörigen Anleitungen durch.

HINWEISE ZUR ENERGIEEINSPARUNG

- Töpfe und Pfannen mit einem Bodendurchmesser verwenden, der dem der Kochzone entspricht oder etwas größer ist.
- Nur Töpfe und Pfannen mit flachem Boden verwenden.
- Töpfe beim Kochen wenn möglich bedecken.
- Gemüse, Kartoffeln, usw. mit wenig Wasser kochen, um die Garzeit zu verringern.
- Sie können die Garzeit und den Stromverbrauch durch Verwendung eines Schnellkochtopfes noch weiter reduzieren.

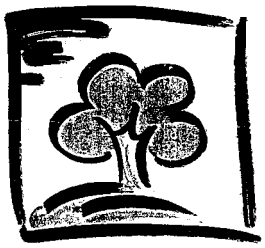
HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ

1. Verpackung

- Das Verpackungsmaterial kann zu 100% recycelt werden; das wird vom Recycling-Symbol bestätigt ( ).

2. Elektrohaushaltsgeräte

Die Elektrohaushaltsgeräte wurden mit recycelbaren Materialien hergestellt. Bei Entsorgung die geltenden örtlichen Umweltschutzvorschriften einhalten. Bitte das Gerät unbrauchbar machen: dazu das Stromkabel durchschneiden.



CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

- Diese Elektrohaushaltsgeräte sind für den Kontakt mit Lebensmitteln bestimmt und entsprechen der EG-Richtlinie 89/109.
- Sie wurden nur als Kochgeräte entworfen. Jeder andere Gebrauch (z.B. Heizen von Räumen) wird als zweckentfremdend und somit als gefährlich angesehen.
- Dieses Geräte wurden gemäß folgenden Richtlinien entworfen, hergestellt und verkauft:
- Sicherheitsvorschriften der EG-Richtlinie “Niederspannung” 73/23.
- Schutzvorschriften der EG-Richtlinie EMV 89/336.
- Vorschriften der EG-Richtlinie 93/68
- Dieses Gerät gehört zur Schutzklasse “**Y**”.

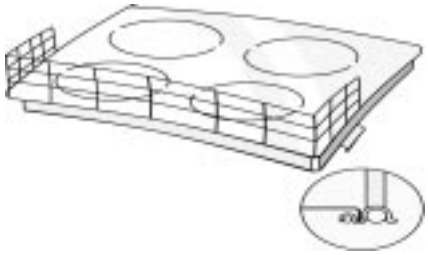
HINWEISE UND ALLGEMEINE RATSCHLÄGE

- Vor Wartungsarbeiten an den Geräten ist die Spannungsversorgung abzuschalten
- Halten Sie während und nach der Benutzung des Gerätes Kinder davon fern
- Eventuelle Reparaturen oder Eingriffe dürfen ausschließlich durch Fachpersonal vorgenommen werden.
- Vergewissern Sie sich, dass die Stromkabel anderer in der Nähe des Herdes verwendeter Geräte keine heißen Teile berühren.
- **Schalten Sie die Kochplatten/Kochzonen nur ein, wenn auch Kochgeschirr darauf steht.**
- Die Kochmulde beinhaltet Kochplatten/ Kochzonen unterschiedlichen Durchmessers. Verwenden Sie Töpfe, deren Bodendurchmesser dem Durchmesser der Kochplatten/Kochzonen entsprechen oder leicht darüber liegen. Töpfe mit flachem Boden verwenden. **Zur Vermeidung von dauernden Beschädigungen der Glaskeramikoberfläche sollten Sie nie folgende Kochutensilien verwenden:**
  - Kochtöpfe, deren Boden nicht vollständig eben ist,
  - Metalltöpfe mit Emailboden.
- Benutzen Sie die Kochmulde nicht als Abstell- oder Arbeitsfläche.
- Verwenden Sie Töpfe, deren Bodendurchmesser dem Durchmesser der Kochplatten/Kochzonen entsprechen oder leicht darüber liegen.
- Sollte die Glaskeramikfläche durch fallende Gegenstände o.ä. beschädigt werden, darf sie nicht weiter verwendet werden und der Kundendienst ist umgehend zu benachrichtigen.
- Keine Plastikdosen, Lappen oder in Aluminiumfolie eingewickelte Speisen auf die heißen Kochzonen legen.
- Die Töpfe zur Vermeidung von Kratzern nicht auf der Kochmulde verschieben
- Zucker oder zuckerhaltige Substanzen dürfen nicht mit der Kochmulde in Berührung kommen. Sollte dies jedoch der Fall sein, reinigen Sie sie bitte sorgfältig (siehe Reinigungshinweise).

KOCHMULDENZUBEHÖR

Kinderschutz AMH 122

Dieses Zubehör kann beim Kundendienst unter der Teilnummer Nr. 4819 310 18436 angefordert werden.



REINIGUNG UND PFLEGE GLASKERAMISCHER KOCHMULDEN

Kochfläche nach jedem Gebrauch nach dem Abkühlen reinigen. Das verhindert Verkrustungen und erleichtert die Reinigung.

- Ein sauberes Tuch/Küchenpapier und ein Hand-Geschirrspülmittel oder spezielle Reinigungsmittel für Glaskeramik-Kochmulden verwenden.
- Hartnäckigen Schmutz mit dem mitgelieferten Schaber und Spezialreinigern entfernen.
- Übergelaufene Speisen nicht antrocknen lassen.
- Keine Scheuermittel, Bleichlauge, Backofensprays und Metallschwämmchen benutzen.
- Die Kochmulde sollte regelmäßig mit den im Handel erhältlichen Spezialpflegemitteln behandelt werden.

STÖRUNG-WAS TUN

Die Kochmulde funktioniert nicht

- Prüfen, ob das Gerät mit Strom versorgt ist.
- Kontrollieren, dass der Steuerschalter auf “0” steht?

  Stellen Sie den installierten Allpolschalter einige Minuten lang auf “OFF” und danach wieder auf “ON”.

KUNDENDIENST

Bevor Sie den Kundendienst rufen:

1. Versuchen Sie, die Störung selbst zu beheben (siehe “Störung-Was tun?)
2. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, um festzustellen, ob die Störung erneut auftritt.

Falls die Störung nach den o.g. Kontrollen weiterhin bestehen bleibt oder erneut auftritt, rufen Sie bitte den Kundendienst.

Geben Sie dabei stets an:

- eine kurze Beschreibung der Störung.
- Gerät und Modellnummer
- Die Servicenummer (Nummer hinter dem Wort “Service” auf dem Typenschild) befindet sich auf der Unterseite der Kochmulde oder im Blatt zur Produktbeschreibung. Die Servicenummern finden Sie auch im Garantieheft.
- Ihre vollständige Anschrift und Telefonnummer mit Vorwahl.

Fordern Sie für Reparaturen mit Garantieanspruch ausschließlich den Eingriff der **Zugelassenen Kundendienststellen der Herstellerfirma an**, wie in den Garantiebedingungen vorgeschrieben.

Sollten Sie hingegen **Techniker in Anspruch nehmen, die nicht den vom Hersteller zugelassenen Kundendienststellen angehören**, lassen Sie sich eine Bescheinigung über den ausgeführten Eingriff ausstellen und stellen Sie sicher, dass Originalersatzteile der **Herstellerfirma verwendet wurden.**

Diese einfachen Regeln sollten Sie zur Gewährleistung von Qualität und Produktsicherheit unbedingt befolgen.